

Großbrand in Stuttgart: Feuerwehr kämpft gegen Flammen im Vereinsgebäude

Am 4. Juni 2025 kam es in Stuttgart zu einem Brand im Obergeschoss eines Vereinsgebäudes. Die Feuerwehr war schnell vor Ort und konnte die Flammen nach 30 Minuten löschen. Ermittlungen zur Brandursache laufen.



Nachrichten AG

Hofener Straße, Stuttgart, Deutschland - Am Mittwoch, den 4. Juni 2025, gegen 18:35 Uhr, wurde die Feuerwehr Stuttgart zu einem Brand im Obergeschoss eines Vereinsgebäudes in der Hofener Straße in Stuttgart Bad Cannstatt alarmiert. Mehrere Anrufer berichteten von starker Rauchentwicklung, die aus dem Dach des Gebäudes drang. Laut **Fireworld** traf die Feuerwehr innerhalb von vier Minuten nach der Alarmierung an der Einsatzstelle ein.

Bei ihrem Eintreffen fanden die Einsatzkräfte eine bereits evakuierte Situation vor: Flammen und dichter Rauch drangen

aus dem Obergeschoss. Mit zahlreichen Kräften ging die Feuerwehr Stuttgart sofort in die Brandbekämpfung über. Diese erfolgte durch den Einsatz über den Treppenraum und mithilfe einer Drehleiter, bei der zwei Löschrohre eingesetzt wurden. Zur Sicherheit wurden weitere Atemschutztrupps ins Gebäude geschickt, um nach eventuell noch im Gebäude befindlichen Personen zu suchen.

Einsatzlage und Verletzte

Die Freiwillige Feuerwehr war in großer Zahl vor Ort, um die Situation zu meistern. Während der Brandbekämpfung kam es zur Verletzung eines Einsatzkraft des Rettungsdienstes, die daraufhin ins Krankenhaus gebracht wurde. Der Brand konnte schließlich nach rund 30 Minuten gelöscht werden.

Nachlöscharbeiten wurden umfassend durchgeführt, inklusive Luftmessungen, um alle Glutnester sicher zu lokalisieren. Hierbei kamen auch moderne technische Hilfsmittel wie Drohnen und Wärmebildkameras zum Einsatz. Das Übergreifen des Feuers auf angrenzende Bereiche konnte erfolgreich verhindert werden. Die Polizei Stuttgart hat die Ermittlungen zur Brandursache aufgenommen.

Eine weitere bemerkenswerte Einsatzlage trat kürzlich in einer Tiefgarage in Stuttgart auf, wo ein Pkw-Brand die Feuerwehr alarmierte. Laut **Feuerwehr Stuttgart** mussten zwei Atemschutztrupps in das Untergeschoss vorgehen, wo die Sicht aufgrund des dichten Rauches fast null betrug. Gemeinsam mit einer installierten Sprinkleranlage konnte der Brand schnell unter Kontrolle gebracht werden. Weitere Einsatzkräfte waren notwendig, um nach den Nachlöscharbeiten am brennenden Fahrzeug sowie zur Kontrolle der Tiefgarage zu unterstützen.

Brandursache und Risiken

Die Brandursache bei solchen Vorfällen kann vielfach auf elektrische Probleme zurückgeführt werden. Laut **Schadenprisma** führen elektrische Fehler häufig zu Bränden.

Zwischen 2002 und 2021 waren etwa 33 % der untersuchten Brände auf elektrische Ursachen zurückzuführen. Diese beinhalten unter anderem Isolationsschäden und technische Fehlfunktionen, welche hohe Temperaturen erzeugen können, die Brände auslösen. Besonders alte Elektroinstallationen stellen ein erhöhtes Risiko dar.

Die Meldungen aus den beiden jüngsten Einsätzen in Stuttgart werfen ein Licht auf die Bedeutung präventiver Maßnahmen in Bezug auf elektrische Systeme. Eine regelmäßige Prüfung der elektrischen Anlagen sowie eine korrekte Handhabung von Elektrogeräten sind unerlässlich, um potenzielle Risiken zu minimieren und der steigenden Zahl an Brandursachen durch elektrische Installationen entgegenzuwirken.

Details	
Vorfall	Brandstiftung
Ort	Hofener Straße, Stuttgart, Deutschland
Verletzte	1
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.fireworld.at• feuerwehr.stuttgart.de• www.schadenprisma.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at